

Bebauungsplan Nr. 97

„Straßenkreuzung Solbadstraße –
Marienstraße – Gartenstraße –
Annenstraße..“

Stadt Bad Pyrmont

Maßstab 1:625

Rechtsverbindliche Festsetzungen:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
— Straßenbegrenzungslinie vorhanden
— „ „ „ geplant

Straßenverkehrsflächen

Baulinie

Baugrenze

Parkanlage

Art und Maß der baulichen Nutzung:

- o = Offene Bauweise
a = Art der baulichen Nutzung
b = Zahl der Vollgeschosse
h = höchstzulässig
c = Grundflächenzahl
d = Geschossflächenzahl

Zu a:
allgemeines Wohngebiet (WA)
mit Schraffur = überbaubare Fläche
ohne Schraffur = nicht überbaubare Fläche

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Grünstreifen mit Bäumen u. Sträuchern zu bepflanzen.

Nachrichtlich übernommen:

vorhandene Flurstücksgrenze



Aufstellung beschlossen
vom Rat der Stadt Bad Pyrmont
gem. § 2 Abs. 1 - B BauG - vom 23.6.1960
(Bundesgesetzbl. S. 341, B BauG)
am 23.6.1960
Bad Pyrmont, den 23. Juni 1960

gez. Drinkuth (Siegel) Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor

Ausgearbeitet
Hannover, den 30.7.1960
ARCHITEKT
DIPL.-ING. LEOPOLD HSCHER
HANNOVER
KÖNIGSTRASSE 14
FERNRUUF 8 36 98

STADT BAD PYRMONT
Bauverwaltung
Bad Pyrmont, den 23. Juni 1960
Fink
Stadtbaurat

Die Übereinstimmung dieser
Abschrift mit dem Originalplan
wird beglaubigt.

Bad Pyrmont, den 14.12.1960
Der Stadtdirektor
F. i. Wagner
Stadtbaurat

GENEHMIGT
gemäß § 19 des Bundesbaugesetzes
vom 23.6.1960

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
- 234 - 624 / 67
Hannover, den 28.9.1960
Im Auftrage
(Siegel) Unterschrift
Hd. Bauordner

Die Richtigkeit
der Planungsunterlage
wird bescheinigt
Hannover, den 30. April 1965
Katasteramt

(Siegel) Schlammmeier
Vermessungsoberrat

Öffentliche Auslegung beschlossen
vom Rat der Stadt Bad Pyrmont gem.
§ 2 Abs. 6 - B BauG - am 23.6.1960
Bad Pyrmont, den 23. Juni 1960

gez. Drinkuth (Siegel) Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor

Hat öffentl. ausgelegt
gem. § 2 Abs. 6 - B BauG -
vom 23.6.1960 bis 31.6.67
Bad Pyrmont, den 23. Juni 1967

(Siegel) Dr. Kühne
Der Stadtdirektor

Aufgrund des § 4 der Nds. Gemeindeordnung
vom 3.3.1945 (Nds. GVB. S. 12) in der zur Zeit
geltenden Fassung und des § 10 des Bundes-
baugesetzes vom 23.6.1960 (BGB. I S. 341)
vom Rat der Stadt Bad Pyrmont am 24. Mai
1967 die Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den 23. Juni 1967
gez. Drinkuth (Siegel) gez. Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor

Inkrafttreten des Bebauungsplanes
Die Satzung über die Aufstellung dieses Bebauungsplanes
mit der Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten
in Hannover ist durch Aushang am Schwarzen Brett des
„Rathauses“ vom 28.9.67 bis 2.10.67 und durch Abdruck
in den „Pyrmont Nachrichten“ am 14.10.67 und in der
„Hannoverschen Presse“ am 21.10.67 bekanntgemacht worden.
(§ 13 der Hauptsatzung der Stadt Bad Pyrmont)
Mit dem 3.10.67 ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12 - B BauG -
seit dem 28.10.67 öffentlich aus.
Bad Pyrmont, den 28.10.1967

(Siegel) 402 Dr. Kühne
Der Stadtdirektor